

Konstant: Ursula und Horst Gerland bleiben Vorsitzende

Der Hikkaduwa Verein Salem überschreitet mit seiner Sri-Lanka-Hilfe die Millionengrenze

Von Martin Samland

SALEM - Bei der Jahreshauptversammlung des Hikkaduwa Vereins Salem sind Ursula und Horst Gerland einstimmig als Vereinsvorsitzende bestätigt worden. Seit 2003 hilft der Verein mit Bauprojekten und Kinder-Patenschaften den Ärmsten in Sri-Lanka. In diesem Jahr haben die Salemer dazu bereits 65 340 Euro an Hilfeleistungen überwiesen.

Angefangen hat der Verein 2003, und in diesem Jahr hat der Gesamtwert der Hilfeleistungen nach acht Jahren mühevollen Spendensammelns die Grenze von einer Million Euro überschritten. Trotz dieses beachtlichen Erfolges fehlen im aktuellen Jahr noch rund 5000 Euro zur Unterstützung der 255 Patenkinder zwischen vier und 18 Jahren, die teils durch Vereinsmitglieder und teils aus der Vereinskasse unterstützt werden. Mit dem Geld ermöglicht der Hikkaduwa Verein den Kindern eine qualifizierte Schulbildung. Horst Gerland zeigte sich in seinem Kassenbericht jedoch optimistisch, dass der Fehlbetrag noch erwirtschaftet werden könne.



Der wiedergewählte Vorstand mit den Geburtstagskindern des Vereins: Inge Schwehr, Irmgard Dierberger, Brigitte Brugger, Ursula Gerland (hinten von links); Horst Gerland, Robert Sauer (vorne von links)

FOTO: MAS

Dass die Zahlen in der Kasse stimmen, bestätigten die beiden Kassenprüfer Martin Henrich und Johannes Kopp. „Die Buchhaltung ist ordnungsgemäß und die Kasse sachlich und richtig geführt“, sagte Henrich in seinem Prüfbericht. Einer einstimmigen

Entlastung des Vorstandes stand so nichts mehr im Wege.

Positiv entwickelt sich auch die Zahl der Mitglieder. Bisher hatte der Verein 75 Mitglieder und zwei Gäste erklärten am Abend der Jahreshauptversammlung spontan ihren Beitritt

zum Verein. Damit hat sich der Verein, der einst mit 10 Mitgliedern die Hilfe für Sri Lanka in die Wege leitete, auf stolze 77 Mitglieder vergrößert. Ebenfalls konnten am Abend noch zwei Patenschaften vermittelt werden. Neben vielen abgeschlosse-

nen Projekten kam im letzten Jahr bei den Patenkindern besonders der Zeugniswettbewerb an. Fünf Fahrräder als Preise für die besten Leistungen konnte der Verein bereits den übergläcklichen Kindern aushändigen. Auch 2011 wird es wieder einen Wettbewerb geben, der die Kinder zu mehr Leistung ermutigen soll.

Reise nach Sri Lanka steht an

Ein Höhepunkt der Versammlung waren die Reiseberichte von Gerland, die neben allerlei Wissenswertem über das Land auch einige der Mitglieder auf ihre bevorstehende Reise nach Sri Lanka einstimmen sollten. Diese können sich dann vor Ort selbst ein Bild machen über die Lebenssituation ihrer Patenkinder und den Einsatz der gespendeten Beträge. Mit Blumensträußen wurden am Ende der Jahreshauptversammlung dann noch die Geburtstagsjubilare des Vereins beschenkt.

Wer Interesse an der Arbeit des Vereins oder einer Patenschaft hat, kann sich ausführlich unter www.hikkaduwa-verein.de informieren.